Und wie er's so anschaut, fein bedächtig
Beginnt er zu staunen und wundert sich mächtig,
Und putzt und reibt sich verblisst die Augen:
Es ist ihm, als wollten sie heute nichts taugen!
Nun schiebt er die Flamme höher empor,
Doch immer närrischer kommt's ihm vor!
Und endlich sagt er verwundert zum Bäschen:
„Was Kuhks! welch' ein stumpfiges Näschen
Habt ihr in eurem Gesichte da?
Und statt der Finger habt ihr ja,
So wahr ich lebe, haarige Zehen!
So hab' ich mein Lebtag nichts gesehen!"
Dann zündet er um Herrn Hase herum,
Verwundert sich eine Weile stumm
Und ruft alsdann: „Auch ihr seid wahrlich
Ein Bursche von Art ganz sonderbarlich,
Wie ich noch nie gesehen ein Käuzchen,
Mit langem, spitzigem Bart am Schnäuzchen.
Und hinten aus dem Röcklein, potz Blitzchen!
Schaut gar ein haariges Pfeifenputzchen.
's ist euer Schwänzchen, glaub' ich fast.
Ihr seid mir wahrlich ein sauberer Gast!

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/603